

Dienstag, 29. September 2020, Hofgeismarer Allgemeine / Sport Hofgeismar

Hümme schlägt beide Naumburger Mannschaften

BEZIRKSKLASSE - Immenhausen bleibt nach Sieg über Meimbressen an der Tabellenspitze



Gewann alle vier Spiele: Der Hümmer Thorsten Peer. Foto: Hofmeister

Hofgeismar – Der TSV Immenhausen thront nach einem 8:4 Sieg gegen den TuS Meimbressen weiter an der Tabellenspitze der Tischtennis-Bezirksklasse. Hinter den Vellmarern, die bereits sechs Spiele absolviert haben, rücken der TSV Hümme und der VfB Eberschütz vor.

TSV Immenhausen - TuS Meimbressen 8:4, TSV Wenigenhasungen II - TuS Meimbressen 5:7. Im Abstiegskampf konnte der TuS Meimbressen wertvolle Zähler beim Aufsteiger Wenigenhasungen mitnehmen. Tags darauf hielt man sich auch beim Tabellenführer, der weiterhin auf Lessmann und H. Stuhldreher verzichten musste, sehr achtbar.

Punkte: Meimbressen: Oleg Gafner, Lars Thöne, Waldemar Pestka (alle 3), Gero Lenhardt und Philipp Dinges,

Immenhausen: Falk Stuhldreher, Gerd Ackerbauer, Gerd Dornemann (alle 3), Dieter Steinkopf und Rolf Saakel.

TTC Calden-Westuffeln - OSC Vellmar 8:4, TTC Burghasungen II - TTC Calden-Westuffeln 6:6. Den Caldenern fehlt der verletzte Michael Hübl, in Burghasungen darüber hinaus der privat verhinderte Jens Engelbrecht. Trotzdem hätte man beinahe die volle Punkteausbeute mitnehmen können. Ganz stark Spitzenspieler Mario Mönnich mit einem 3:0 Triumph über Burghasungens letztjährigen Verbandsligaspieler Peter Krug.

Punkte: Mönnich (4), Engelbrecht, Andreas Neumann, Wolfgang Reuber, Florian Arnold (alle 2), Christian Köster und Martin Lückel.

TSV Naumburg II - TSV Hümme 3:9, TSV Hümme - TSV Naumburg 8:4. Alle Hümmer Leistungsträger waren auf der Stelle fit und zeigten ausnahmslos Klasseleistungen, sodass die Naumburger Teams keine echte Möglichkeiten hatten, zu punkten. Zudem fehlte der ersten Naumburger Garnitur Spitzenspieler Thomas Esser.

Punkte: Normen Christ, Tobias Meier, Heiko Groß, Thorsten Peer (alle 4) und Henning Trottier

Tuspo Grebenstein II - VfB Eberschütz 2:10. Das Schlusslicht Grebenstein trat ohne Frank Dornemann und Frieder Plaue an, während der VfB erstmals wieder Jan Hoose dabei hatte. Das Ergebnis kam somit nicht überraschend, die Gäste bleiben vorne mit dabei, Grebenstein ist ohne seine Bestbesetzung kaum konkurrenzfähig.

Punkte: Grebenstein: Herbert Austermühle und Yannik Schon,
Eberschütz: Hoose, Andreas Gleichmann, Steffen Groß, Gerhard Stenda und Christian Stenda (alle 2). zVZ